

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 63/035/2009

Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung am 14.12.2009

Zu Punkt 10:	Bündelung der Klimaschutzaktivitäten in der Region; hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.2009
---------------------	---

Herr KA Gorris erläutert den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bittet die anderen Fraktionen, diesen zu unterstützen.

Frau KA Gräber verweist auf den durch die Verwaltung erarbeiteten Statusbericht zu erneuerbaren Energien und sieht in dem Antrag nichts grundsätzlich Neues.

Auch Herr KA Welp signalisiert zwar grundsätzliche Bereitschaft seiner Fraktion, den Antrag zu unterstützen, es müsse aber zuvor sichergestellt werden, dass keine doppelte Arbeit entstehe.

Herr SB Benninghoven erachtet ebenfalls große Teile des Antrags als bereits erledigt.

Herr KA Gorris erwidert, der Antrag sei praktisch eine Erweiterung des Statusberichts zu erneuerbaren Energien auf Remscheid, Solingen und Wuppertal.

Herr Serwe erklärt, dass es kreisübergreifende Kooperationen bereits gebe und nennt beispielhaft das Projekt AltBauNeu, mit dem man gut aufgestellt sei. Es müsse bei jedem Thema geprüft werden, ob Kooperationen sinnvoll sind, die Verwaltung werde aber regelmäßig zu den einzelnen Projekten die Politik unterrichten.

Es folgt eine kurze Diskussion, in deren Rahmen Herr KA Madeia noch den Umfang der mit dem Antrag versendeten Unterlagen kritisiert und künftig eine Reduzierung auf das Wesentliche fordert.

Im Anschluss formuliert Herr KA Gorris den Antrag wie folgt um:

Die Verwaltung informiert die Politik schriftlich im Rahmen des Fortschritts der Projekte für erneuerbare Energien. Der aktuelle Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen